Abgas-Affäre

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Juli 2017 um 19:25

> Zitat von sputnik99
>
> Von Mehrverbrauch hatte ich in Zusammenhang mit dem Softwareupdate bei Audi mal in nem Fernsehbericht betreffend einen Audi A3 oder A4 gehört. Mag aber sein, dass es ein EURO5 war.
>
> So oder so ist es eine unglaubliche Sauerei, ein Auto mit bestimmten Angaben zu bewerben und dann kann man sich später aussuchen, welcher Wert eingehalten wird, alle gehen aber nicht.
>
> Ich habe auch wenig Lust, in Zukunft alle paar hundert Kilometer Urin zu tanken.

Ja, das war sicher ein Fahrzeug mit dem 4-Zylinder-Diesel der Euro5-Norm. Da muss man lt. div. Tests in Zeitschriften auch nicht mit einem Mehrverbrauch zu rechnen (da wurden von Amarok bis Passat einiges getestet und das widerliegt), allerdings wird eben mit erhöhten Einspritzdrücken und ehröhter AGR-Menge gearbeitet und das verkraften wohl nicht alle Komponenten. Aus meiner Sicht hätte VW da gut daran getan für umgerüstete Motoren eine 2-Jahres-Garantie auf Motor und Abgaskomponenten zu geben (zumindest bis zu einer gewissen km-Laufleistung), damit hätte man bedeutenden Imageschaden vermeiden können. Im Prinzip ist diese Softwarelösung ja nichts anderes was man ursprünglich schon machen hätte können, aber manche besonders schlaue Techniker bei VW haben wohl gedacht, dass alle außer sie da nie draufkommen würden... Die Komponenten zur Erfüllung von Euro5 sind ja alle verbaut und auch ziemlich identisch mit gleich alten Systemen bei den Konkurrenzmodellen...

Noch ein Nachsatz, da immer so viele glauben, dass in den USA VW freiwillig die Autos zurückkaufen würde und in Europa nicht: Die Abgasnorm in den USA ist um einiges strenger als die Euro5 in Europa, von daher hätte es hier ein Softwareupdate nicht getan, sondern man hätte alle Autos mit einem Adblue-System nachrüsten müssen, und das wäre wirtschaftlich teurer gekommen als die Fahrzeuge umzurüsten. In Europa war eine Umrüstung mit Softwareanpassung recht einfach möglich.

Du hast recht, es ist eine Sauerei und man täte nun schleunigst was dagegen um das zerstörte Image vom Diesel wieder her zu stellen! Wie man mittlerweile sieht, ist ja VW hier nicht ganz allein (es gibt ja auch bei Mercedes, Fiat, Renault & Co. auch einige Schummeleien bzw. man nennt es mal Ausnützen der Ausnahmen zum Schutz des Motors...), von daher muss Politik und Automobilindustrie nun an einem Strang ziehen und die Abgasnorm nun realitätsbezogener auslegen (gibt ja erste Ansätze) und bestehende Modelle nachrüsten.

So extrem wird der Adblueverbrauch wohl nicht steigen, es reicht ja jetzt schon nicht von Service zu Service und dann wird man eben öfters nachtanken müssen...

MfG

Hannes